

Internationaler Gipfel der Alternativen
Podium II: Die Welt im Ausverkauf: Wachstumsdogma, Klimawandel, Folgen für den globalen Süden und Flucht/Migration

3. Juni 2015 – München
Übersicht der Panelistinnen und Panelisten



Gertraud Gafus machte ihre Ausbildung in der ländlichen Hauswirtschaft auf dem Bio-Betrieb ihrer Eltern und studierte anschließend Volkswirtschaft. Nach mehreren Aufenthalten in El Salvador zwischen 1987 und 1993, ist sie seit 1996 Bäuerin auf der Fürmann Alm, einem Bergbauernhof mit kleiner Gastwirtschaft. Seit 2014 ist Gertraud Gafus Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL).



Prof. Jayati Ghosh ist Professorin für Wirtschaft am Zentrum für wirtschaftliche Studien und Planung an der Jawaharlal Nehru University in Neu Delhi. Sie studierte an der Delhi University und der Jawaharlal Nehru University sowie an der Universität von Cambridge in England. Seit 2002 ist sie Chefsekretärin der International Development Economics Associates (IDEAS), einem internationalen Netzwerk aus andersgläubigen Entwicklungsökonomern. Weiterhin ist sie Gründungsverwalterin der Economic Research Foundation. Jayati Ghosh erhielt verschiedene Preise, wie beispielsweise 2010 den Nord-Süd-Preis für Sozialwissenschaften von der Fondazione Pescarabruzzo in Italien und 2015 den Malcolm Adisheshaiah Award for Distinguished Contributions to Social Sciences. Weiterhin begleitet sie in leitender Funktion verschiedene Konferenzen, wie bei der Indischen Gesellschaft für Arbeitsökonomien 2013 oder das wissenschaftliche Komitee des Social Science Forum in Durban im September 2015. Ihre aktuellen Forschungsinteressen liegen in der Globalisierung, im internationalem Handel und Finanzen, in den Beschäftigungsstrukturen in Entwicklungsländern, in der makroökonomischen Politik, sowie in gender- und entwicklungsrelevante und klimapolitische Themen. Neben einer Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen verfasst Jayati Ghosh Zeitungskolumnen und steht mehreren internationalen Organisationen, wie UNDP, UN Women und ILO, in beratender Funktion zur Seite.

Stefanie Kron ist seit Februar 2015 Referentin für Internationale Politik und Soziale Bewegungen der RLS. Zuvor war sie u.a. wissenschaftliche Mitarbeiterin zum Thema Internationale Politik im Büro der MdB Caren Lay im Bundestag (2014-2015) und Gastprofessorin am Institut für Internationale Entwicklung der Universität Wien (2012-2014). Arbeits- und Forschungsaufenthalte in Guatemala, Costa Rica, Brasilien, Ecuador und Großbritannien; Mitglied des internationa-

len Netzwerkes kritische Migrations- und Grenzregimeforschung (kritnet) und bei verdi; Mitherausgeberin des online-Journals „movements“

Arbeitsgebiete: Solidarität und Organisation in transnationalen Produktionsketten (KAV Koordination), globale Migrations- und Grenzregime, soziale Bewegungen und feministische Politik international; Aktuelle Publikationen: „Open Disaster? Missing Transitmigrants and Human Rights Movements in Mexico and Central America“, in: Vogel/Huffschildt (Hg.): „TerrorZones. Szenarien der Gewalt, Räume des Widerstandes in Lateinamerika“ (im Erscheinen); Mit Heimeshoff/Hess/Schwenken/Trzeciak (Hg.) (2014): Grenzregime II. Macht. Kontrolle. Wissen. Transnationale Perspektiven.